

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tersuchung. Verlag Paul Haupt, Bern. Abbildungen und Zeichnungen. 89 Seiten. Kartonierte. Fr. 14.80.

Der Verfasser gibt im ersten Teil eine knappgefasste Theorie der Massenkommunikation und über das Fernsehen (9–36). Im zweiten Teil legt er zusammenfassend die Ergebnisse einer eigenen Untersuchung dar über die Fernsehgewohnheiten von 473 11- bis dreizehnjährigen Schulkindern in Stadt- und Landgemeinden des Kantons Luzern, die er über ihr Fernsehverhalten zwischen dem 15. März und 21. März 1969 befragt hat (37–83). Die Ergebnisse stimmen im wesentlichen mit den Ergebnissen gross angelegter ausländischer Untersuchungen überein. Sie weisen darauf hin, dass «bestimmte Grundreaktionen überall anzutreffen sind» (82). Ob daraus auf eine «Veränderung des Menschen durch die Massenmedien» geschlossen werden kann, wie der Autor das anscheinend tut, bleibt eine offene Frage.

Theodor Bucher

Psychologie

C. G. Jung: *Symbolik des Geistes*. Walter-Verlag, Olten/Freiburg i. Br., 1972. 506 Seiten. Fr. 23.–.

Der vorliegende Band ist ein Nachdruck eines von C. G. Jung bereits 1947 herausgegebenen Werkes (*Psychologische Abhandlungen*, Bd. VI). Es enthält vier Aufsätze des grossen Psychologen, drei davon waren 1940–1945 im Eranus Jahrbuch erschienen, einer in den «Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft der Freunde ostasiatischer Kultur» (V, 1943). Außerdem enthält der Band einen Aufsatz von Schärf R., «Die Gestalt Satans im Alten Testament». Jung behandelt in seinen an Eranus-Tagungen gehaltenen Vorträgen die «Phänomenologie des Geistes im Märchen», den «Geist Mercurius» und eine «Psychologische Deutung des Trinitätsdogmas». Wichtig ist sein zweifacher Hinweis (sowohl im Vorwort wie in der Einleitung zum letztgenannten Aufsatz), dass er das Trinitätsdogma nur vom *psychologischen* Standpunkt aus betrachtet und sich keinerlei Kompetenzen anmasst, etwas über den Glaubensgegenstand auszusagen. Die psychologische Erörterung christlicher Symbolik vermeide es sorgfältig, «deren religiösen Wert irgendwie anzutasten» (323). Der Gläubige solle sich deshalb «freuen, dass auch andere den Berg, auf dem er sitzt, zu erklimmen versuchen» (325).

Theodor Bucher

SKI- UND WANDERLAGER

in **Saas-Almagell VS**. Gut eingerichtetes Haus mit Komfort, mit 90 Betten, alle Zimmer Kalt- und Warmwasser. Etagendusche und Bäder. Saas-Almagell ist ruhig gelegen und besitzt ideales Skigebiet.

Überdies in **Saas-Grund VS**: Chalet Olympia mit 45 Betten neu eingerichtet mit Komfort wie oben!

In **Saas-Balen VS**: Chalet Bergheimat mit 50 Betten. Alle Häuser sind gut eingerichtet für Lager.

Auskunft erteilt:

Otto Venetz, Sporthotel, **Saas-Grund**, Telefon 028 - 4 86 56.

25-15339

**Sie inserieren
mit Erfolg
in der
schweizer schule**

Kreissekundarschule Spirigen und Unterschächen

- Schätzen Sie niedere Klassenbestände, nette Kollegen und ein neues Schulhaus mit modernen Einrichtungen?
- Lieben Sie Berge und fahren gerne Ski? Selbstverständlich helfen wir Ihnen eine passende Unterkunft zu finden.
- Möchten Sie gerne Rektor von dieser neu gründeten Sekundarschule werden?

Dann kommen Sie zu uns nach Spiringen. Wir suchen auf den Herbst 1974

1 Sekundarlehrer

mathematischer Richtung

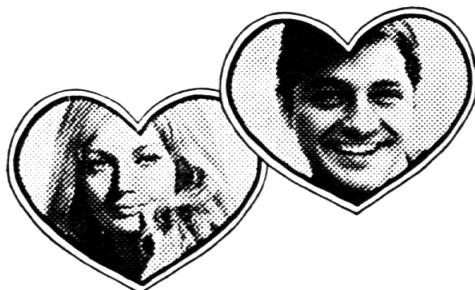
1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

1 Abschlussklassenlehrer

Bewerbungen und Anfragen sind erbeten an den Kreisschulrat von Spirigen und Unterschächen z. Hd. von Herrn Alois Bissig, Maxi-Hüs, 6461 Unterschächen.

Das neue Jahr 1974



Pro Familia hilft Ihnen dabei.
Kreuzen Sie das Zutreffende so X
an. Wir errechnen für Sie gratis
Ihre Heiratschancen.

Seine Charaktereigenschaften:

- tolerant — anpassungsfähig —
- romantisch — schweigsam — monologisch — häuslich — gebildet —
- kinderliebend — treu

Wofür sollte mein Partner Interesse haben?

- Musik — Sport — Politik —
- Natur — Hobbies (Lesen, Fernsehen, Basteln)

Sein Alter:

- unter 20 — zwischen 20 und 30 —
- zwischen 31 und 40 — über 40

Sein Zivilstand:

- ledig — geschieden — verwitwet

Sein Beruf:

- Arbeiter(in) — Berufsarbeiter(in) —
- Angestellter — Akademiker — mit eigenem Geschäft — mit eigenem Landwirtschaftsbetrieb

Welche Konfession sollte mein Partner haben?

- katholisch — protestantisch — andere: — egal

Seine Nationalität:

- Schweizer(in) — Ausländer(in) —
- egal

Seine Grösse:

- unter 160 cm — 160 bis 170 cm —
- 171 bis 180 cm — über 180 cm

Seine Figur:

- schlank — muskulös — sportlich —
- vollschlank — egal

Seine Haarfarbe:

- blond — braun — schwarz —
- egal

hat begonnen. Muss ich weiter allein bleiben? Habe ich nicht Anrecht auf Liebe und Glück? Ja!

Wie bin ich selbst

Mein Zivilstand:

- ledig — geschieden — verwitwet

Mein Beruf:

- Arbeiter(in) — Berufsarbeiter(in) —
- Angestellter — mit eigenem Geschäft — Akademiker(in) — mit eigenem Landwirtschaftsbetrieb

Meine Nationalität:

- Schweizer(in) — Ausländer(in)

Meine Körpergrösse:

- unter 160 cm — 160 bis 170 cm —
- 171 bis 180 cm — über 180 cm

Meine Figur:

- schlank — vollschlank — muskulös — sportlich

Wie beurteile ich mich selbst:

- realistisch — optimistisch — häuslich — treu — temperamentvoll —
- anpassungsfähig — romantisch — tolerant — begeisterungsfähig — religiös

Wenn Sie irgendein Foto von sich besitzen (Portrait oder Ganzaufnahme), so legen Sie es bitte bei. Sie erhalten es zusammen mit dem Gratis-Chancentest zurück.

Herr Fräulein Frau

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

geboren _____

Strasse _____

Plz. _____ Ort _____

Tel. privat _____

Tel. Geschäft _____

Reissen oder schneiden Sie diese Anzeige heraus und senden Sie dieselbe an

281 15 2.74

pro familia

Partnerwahl-Institut

Limmatstr. 111, 8031 Zürich Tel. (01) 42 76 23

Mitglied Union Schweizerischer Eheinstitute

65

NEU: Ein modernes Mathematiklehrmittel für Sekundarschulen und Progymnasien

Hans Frischknecht / Emil Keller

Rechnen/Algebra I (Schülerbuch)

(7. Schuljahr)
140 Seiten, geb., Fr. 14.40

Rechnen/Algebra I (Lehrerausgabe)

360 Seiten, in Ringordner A4, Fr. 45.—

Ein Hauptanliegen dieses neuen Lehrmittels besteht darin, traditionelle Themen des bürgerlichen Rechnens (Rechnen mit natürlichen Zahlen, Rechnen mit Bruchzahlen, Dreisatzrechnungen usw.) unter Verwendung neuerer algebraischer Hilfsmittel mit mehr mathematischem Tiefgang als bisher zu behandeln.

Das **Schülerheft** bietet dem Schüler einen ausführlichen Lehrtext, der abschnittsweise von ausgiebigen, differenzierten Aufgabenserien begleitet ist.

Der **Lehrerband** in Form eines Ringbuches enthält so viele Hilfen in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht, wie sie in den wenigsten uns bekannten Lehrer-Begleitbänden zu finden sind.

Schüler- und Lehrerbänd 2 erscheinen im Frühjahr/Sommer 1974

Schüler- und Lehrerbände 3 erscheinen im Frühjahr/Sommer 1975

Bestellen Sie den Schülerband bei Ihrem ortsansässigen Buchhändler. Den Lehrerband erhalten Sie nur direkt durch den Verlag.

Verlag Fehr'sche Buchhandlung, 9001 St. Gallen

25-145156

Gemeinde Freienbach-Pfäffikon am Zürichsee

Auf das Frühjahr 1974 suchen wir

2 Lehrkräfte an die Mittelstufe 3 Lehrkräfte an die Unterstufe

Die Gemeinde Freienbach liegt 20 bis 30 Autominuten von Zürich entfernt. Die Rosenstadt Rapperswil ist in 5 Minuten erreichbar.

Wir bieten moderne und großzügige Schulanlagen, minimale Klassenbestände, modernste Einrichtungen der Schulräume.

Die Schulbehörde begrüßt eine aufgeschlossene Schulführung. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen zu senden an Herrn H. Bucher, Schulrektor, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 - 48 17 22 oder Telefon 055 - 48 33 22 oder 055 - 48 33 17.

Der Kurort Engelberg

sucht auf August 1974 tüchtige

Primarlehrer

für Mittel- oder Oberstufe. Besoldung nach neuer Besoldungsordnung.

Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen alle modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen zur Verfügung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf sowie Zeugniskopien sind erbeten an Beda Ledergerber, Schweizerhausstrasse 25, 6390 Engelberg.

Tel. 041 - 94 11 22 (Büro) oder 94 12 73 (privat).

Quartener Bildungswoche für die katholische Lehrerschaft

organisiert durch den Bildungsausschuss des Kath. Administrationsrates St. Gallen

Zeit:

Dienstag, 2. April 1974, mittags bis Freitag, 5. April 1974, mittags

Ort: Galluszentrum, Wildhaus

Thema:

Tod und Leben

Kursleiter: Vikar Josef Osterwalder, St. Gallen

Zum Menschen gehört der Tod. Wer vom Leben des Menschen spricht, darf den Tod nicht ausklammern. Wer Kinder erziehend zum Bestehen des Lebens fähig machen will, muss sie auch fähig machen, der Todesfrage zu begegnen. Voraussetzung dazu ist, dass sich der Erzieher selbst der Frage stellt. Dies ist heute darum nicht einfach, weil die persönliche Begegnung mit Sterbenden selten ist. Gestorben wird abgesondert im Spital. Der Tod wird verdrängt.

Der Kurs möchte die Todesfrage stellen:

im Gespräch mit dem Arzt, im persönlichen Meditieren, in der Auseinandersetzung mit Filmen. Als zweites soll die christliche Botschaft vom Leben deutlich werden, eine Botschaft, die der Todesfrage als Hoffnung begegnet. Dazu kommen Gedanken, wie in Erziehung und Schule von Tod und Leben gesprochen werden kann und soll.

Referenten: Dr. med. Erwin Thürlmann, Rorschach
Pater Edwin Gwerder, St. Gallen
Vikar Josef Osterwalder, St. Gallen

Filme:

«H 8 – noch 10 Sekunden leben»

«Respice finem»

«Noch 16 Tage»

Kosten:

Die Kurskosten übernimmt der Bildungsausschuss. Der Pensionspreis beträgt Fr. 84.– (3 Tage à Fr. 24.– plus Mittagessen am letzten Kurstag Fr. 9.–).

Jeder Lehrperson aus dem Kanton St. Gallen werden die Reisespesen 2. Klasse und die Hälfte des Pensionspreises vergütet.

Teilnehmer:

Lehrkräfte aller Schulstufen. Nur wenige Einerzimmer vorhanden. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig Detailprogramm und Teilnehmerverzeichnis.

Anmeldung:

mit Postkarte bis 15. März 1974 an Kanzlei der Kath. Administration, Bildungsausschuss, Klosterhof 6, 9000 St. Gallen.

Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Sonderschulverband Albula

Die interessierten Gemeinden der Kreise Alvaschein, Belfort, Bergün und Sursés erweitern ihren Zweckverband zur Führung einer Heilpädagogischen Hilfsschule in Tiefencastel, mit der Führung von dezentralisierten Hilfsschulen.

In der ersten Ausbauphase suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (Herbst 1974) für die zu eröffnende Hilfsschule (Unterstufe) in Tiefencastel

1 Lehrer(in)

Schuldauer: 40 Wochen

Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an L. Decurtins, Schulsratspräsident HPHA, 7451 Tinizong, Telefon 081 - 74 11 95.

55-453507

Realschule mit progymnasialer Abteilung Pratteln

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (16. April) ist bei uns

1 Lehrstelle phil. I mit Geographie

zu besetzen.

Pflichtstundenzahl: 27

Anforderungen: 6 Semester Universitätsstudium. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Dr. med. R. Bastian, Tramstr. 20, 4133 Pratteln, zu richten. Telefon 061 - 81 32 21. Realschulpflege Pratteln-Augst-Giebenach

25-145188

Sekundarschulen – Realschulen Bezirk Höfe

Wir suchen auf **Schuljahrbeginn, Frühling 1974**

an die Sekundarschule **Freienbach**

1 Sekundarlehrer (phil. II)

an die Realschule **Freienbach**

1 Reallehrer

Wir bieten:

- Besoldung nach neuangepasster Besoldungsverordnung
- Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Erleichterung beim Übertritt in die kantonale Pensionskasse
- Neue Unterrichtsräume
- Wohnungsvermittlung

Bewerber sind gebeten, Ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates der Höfe, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmisstr. 23, 8832 **Wollerau**, zu richten.

25-145157

Ferienheim Sonnenberg Solis

Gut eingerichtetes Haus in Obersolis, 1200 m ü. M., im Albulatal. Linie Thusis-Tiefencastel. Eigener Skilift, ausgedehntes Skiwandergebiet, Schleppbahnen. Besonders geeignet für Primarschulen.

Platz: 65 Personen, moderne elektrische Küche, Einzelzimmer mit 5 Betten und 4 Schlafräume mit Matratzenlager, 3 Eßräume, 1 Spielraum.

Fam. L. Buchli-Brägger, Obersolis, 7499 Solis GR
Telefon 081 - 71 17 36 oder 081 - 71 17 83

25-141760

Sins im Reusstal

Auf Frühling 1974 ist an unserer Bezirksschule (Progymnasium)

eine Hauptlehrstelle

für Deutsch, Französisch und Englisch

oder ein weiteres Fach (Geschichte, Turnen) neu zu besetzen.

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Bezirkslehrerstudium (Bezirkslehrerpattent oder gleichwertiges Diplom) ausweisen können.

Sins ist Kreisschulort des oberen Freiamtes, hat Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft und liegt in einer herrlichen Landschaft unweit von Zug und Luzern.

An unserer Schule helfen Ihnen ein junges Lehrerkollegium, moderne Unterrichtshilfen (Video-Anlage) und das Lehrmittelzentrum bei Ihrer zukünftigen Tätigkeit. Die enge Zusammenarbeit mit den übrigen Schulstufen (Sekundar- und Primarschule) ist erwünscht. Wir offerieren eine gute Besoldung mit zusätzlicher Ortszulage und Hilfe bei der Wohnungssuche (Haus- oder Wohnungserwerb möglich).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne und unverbindlich Herr Josef Muff (042) 66 14 91 oder der Bezirksschulrektor Herr Guido Keusch (042) 66 15 19.

25-145151

Primarschulpflege Biel-Benken

(8 km ausserhalb der Stadt Basel)

Infolge des unerwarteten Hinschiedes einer unserer Lehrer ist in unserer Primarschule ab sofort

1 Lehrstelle

frei. Wir laden Sie freundlich ein, sich um diese Stelle zu bewerben.

Amtsantritt:

sofort oder nach Vereinbarung.

Unsere Schule:

Zurzeit bestehen 9 Primarschulklassen mit rund 200 Schülern.

Der Lehrkörper setzt sich aus 2 Lehrern und 6 Lehrerinnen zusammen.

Das Schulhaus:

Neuer Bau mit Turn- und Spielhalle an ruhiger Lage.

Die Gemeinde:

Sehr aufgeschlossen mit ausgesprochen gemischter Bevölkerung (Angestellte, Bauern, Arbeiter und Unternehmer).

Die Entschädigung:

Fr. 32 626.– bis Fr. 43 716.– plus zusätzlich Familien- und Kinderzulagen.

Besonderes:

Die Lage von Biel-Benken im Leimental erlaubt unseren Lehrerinnen und Lehrern, an einer Schule kleinerer bis mittlerer Grösse auf dem Lande zu unterrichten und trotzdem im Nahbereich des Kulturzentrums Basel zu wohnen.

Bei der Beschaffung einer Wohnung sind wir gerne behilflich.

Auskünfte und Bewerbungen:

A. Schaub-Keiser

Präsident der Primarschulpflege

Chillweg 6

4105 Biel-Benken

Tel. privat 061 - 73 16 42

Tel. Geschäft 061 - 32 50 51, intern 2709

03-100510

Ferienhaus Scalotta Marmorera bei Bivio

Mit oder ohne Pensionsverpflegung.

Wintersaison, freie Termine: 30. März bis 6. April, 15. April bis 5. Mai.

Die Skilifte sind bis Anfangs Mai in Betrieb.

Bergschulwochen: 1. Juni bis 6. Juli und ab 24. August 1974.

Anmeldung und Auskunft: A. Hochstrasser, 5703 Seon, Telefon 064 - 55 15 58 oder 55 14 25.

Bezirksschulen der March

(Kt. Schwyz)

Wir suchen auf Frühjahr oder Herbst 1974 für

Oberstufen-Schulzentrum **Siebnen**

1 Reallehrer(in)

1 Hilfsschullehrer(in)

1 kath. Religionslehrer

Oberstufen-Schulzentrum **Lachen**

1 Sekundarlehrer(in)

phil. I oder II

1 Reallehrer(in)

1 Hilfsschullehrer(in)

Nähere Auskünfte durch die Rektorate

Bezirksschule, 8854 Siebnen

Tel. Schule 055 - 64 17 49, privat 055 - 63 27 99

Bezirksschule, 8853 Lachen

Tel. Schule 055 - 63 16 22, privat 055 - 63 13 47

Anmeldungen bitte baldmöglichst an:

Aug. Schuler, Schulpräsident, 8854 Galgenen

45-145152

Schule Meilen

Auf Frühjahr 1974 suchen wir je eine Lehrkraft an unsere

Mittelstufe Feldmeilen und Mittelstufe Obermeilen

Die Lehrkraft nach Obermeilen dürfte gegenwärtig nicht im zürcherischen Schuldienst stehen. Meilen ist bekannt für seine guten Schulverhältnisse. Schulpflege und Eltern begrüssen eine initiative Schulführung und befürworten die Anwendung moderner Unterrichtsmethoden. Selbstverständlich zahlen wir die zürcherische Höchstbesoldung.

Möchten Sie gerne in einer Zürichseegemeinde am Sonnenufer, zwar unweit der Stadt, aber mit weitgehend ländlichem Charakter unterrichten, melden Sie sich bitte möglichst bald mit den üblichen Unterlagen beim Schulpräsidenten, Herrn H. Weber, Hinterer Pfannenstiel, 8706 Bergmeilen, Tel. 01 - 73 04 63, an. Er ist auch gerne zu Auskünften bereit.

Schulpflege Meilen

25-145154

Gemeinde Oberägeri ZG

Wir suchen auf Beginn des nächsten Schuljahres (Eintritt 19. August 1974)

1 Handarbeitslehrerin

Wir bieten eine zeitgemässen Entlohnung und modern eingerichtete Unterrichtszimmer.

Anmeldungen nimmt das Schulpräsidium, Herr Dr. D. Pfister, 6315 Oberägeri, entgegen.

Weitere Auskunft erteilt gerne das Schulrektorat, Tel. 042 - 72 22 62 oder 72 26 86.

25-145153

Bestellen Sie jetzt GRATIS die Volksbank-Stundenpläne für Ihre Schüler.



Ab Mitte März sind die praktischen Volksbank-Stundenpläne wieder erhältlich. Ihre Schüler kennen die beliebten, farbigen Pläne sicher bereits.

Bestellen Sie jetzt für die ganze Klasse, damit das neue Schuljahr gleich richtig beginnt.



Senden Sie mir bitte _____ (Anzahl) Volksbank-Stundenpläne.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: Schweizerische Volksbank, «Stundenpläne»,
Bundesgasse 26, 3001 Bern.



Das neue Compactcassetten- Sprachlabor AAC III hat sich bereits bewährt

In der Sekundarschule Niederuzwil
zum Beispiel



Geringer Platzbedarf, Robustheit und Bedienungskomfort sind offensichtliche Vorteile. Hinzu kommen weitere:

– Im Philips-Cassettenlabor kann jede handelsübliche Compactcassette verwendet werden.

– Cassetten aus dem Philips-Sprachlabor sind in jedem beliebigen Cassettengerät verwendbar (akustische Hausaufgaben!).

– Die einzigartige vollautomatische Satzrepetition ist auch im neuen Cassettenlabor eingebaut.

Am besten schauen Sie sich die neusten Labors einmal unverbindlich an.

Philips AG
Abt. Audio- und Videotechnik
Postfach 8027 Zürich
Telefon 01/44 2211

PHILIPS



Die Stiftsschule Engelberg

sucht auf September 1974 einen tüchtigen

Sekundarlehrer

für den Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an der Sekundarschule und an der Unterstufe des Gymnasiums.

Die Besoldung erfolgt nach der neuen kantonalen Besoldungsordnung. Der Unterricht wird im neuen Schulhaus erteilt, dessen naturwissenschaftliche Abteilung mit allen modernen Einrichtungen bestens ausgestattet ist.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugniskopien sind erbeten an das Rektorat der Stiftsschule, Telefon 041 - 94 11 13.

62.860.021

Schulamt

Wir suchen für die

Freiluftscole Zürichberg zwei Primarlehrerinnen

(Unter- und Mittelstufe)

Die Freiluftscole ist während des Sommerhalbjahres 1974 geöffnet. Die Mittagsverpflegung kann in der Freiluftscole eingenommen werden. Eine Stelle umfasst die 2. und 3. Klasse, die andere die 4. und 5. Klasse. Die Schüler kommen am Morgen von zuhause und weilen bis am Abend in der Schule.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie sich näher interessieren: Telefon 01 - 36 12 20, intern 277 oder 233.

Der Schulvorstand

99.874.15.0

Das Schweizerische Institut für Berufspädagogik in Bern sucht einen

Lehrer für Physik und Chemie

evtl. Physik oder Chemie und Mathematik.

Aufgaben: Fachliche und didaktische Aus- und Fortbildung von Gewerbelehrern, Mitarbeit bei Lehrplänen und Unterrichtshilfen.

Voraussetzungen: Sichere wissenschaftliche Grundlage, didaktische Interessen, Lehrerfahrung.

Wir bieten: Neuzeitliche Besoldungs- und Sozialleistungen, grosszügige Ferienregelung.

Anmeldung: Interessenten werden gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit Studienausweisen und Zeugniskopien an die Direktion des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik, Morgartenstr. 2, 3014 Bern, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Tel. 031 - 42 88 71

Schweizerschule Bogota

(Columbien)

Für das Schuljahr 1974/75 werden folgende Stellen ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin

für die 1. Klasse der deutschen Abteilung

1 Primarlehrer

für die 4. Klasse der deutschen Abteilung

1 Primarlehrerin

für die 1. Klasse der französischen Abteilung
(praktische und theoretische Erfahrung in moderner Mathematik wenn möglich)

Es bestehen zwei Abteilungen; die eine mit Französisch und Spanisch als Hauptsprachen, die andere mit Deutsch und Spanisch.

Vertragsdauer: 3 Jahre

Beginn des Schuljahres: 3. September 1974

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 28. Februar 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-145014

Viscosuisse Emmenbrücke

Für unser **Kinderlager** im Sörenberg vom 15. Juli bis 27. Juli 1974 suchen wir ein geeignetes

Leiter-Ehepaar

das Freude daran hat, 9- bis 14jährige Mädchen und Buben frohe und erlebnisreiche Ferien zu gestalten. Das Ferienlager findet Unterkunft und Verpflegung im betriebsseigenen Berghotel Viscosuisse in Sörenberg.

Als Lagerleiter können Sie Ihre eigenen Kinder mitnehmen. Honorar nach Übereinkunft.

Interessenten wenden sich bitte schriftlich oder telefonisch an: Betriebsfürsorge Viscosuisse, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 - 50 51 51, intern 251 oder 821.

25-6836

Horw bei Luzern

würde sich freuen, Sie als Lehrerin bzw. Lehrer begrüssen zu können.

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75, d. h. auf den 26. August 1974, sind an unserer

Primar- und Sekundarschule mehrere Stellen

neu zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach dem für den ganzen Kanton verbindlichen Dekret. Die Familienzulage beträgt Fr. 1200.- und die Kinderzulage Fr. 600.- pro Jahr.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Rektorat zur Verfügung. Telefon: 041 - 42 19 20.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 8. März 1974 an den Präsidenten unserer Schulpflege, Herrn Rudolf Huber, Sonnhügel, 6048 Horw.

25-145129

Kerns OW

sucht dringend auf

Schulbeginn Herbst 1974

Sekundar-, Real-, Primar- und Handarbeitslehrinnen und -lehrer.

Modernste Hilfsmittel stehen zur Verfügung wie Video-Recorder usw.

Schwimm-Unterricht im neuen Hallenbad.

Besoldungen gemäss Vereinbarung mit den kantonalen Lehrervereinen.

Bewerbungen mit den üblichen Beilagen senden Sie bitte an:

H. R. Windlin, Schulpräsident, 6064 Kerns.

25-16510

Oberstufe Wädenswil

Auf den 22. April 1974 ist die Stelle eines

Lehrers an der Sonderklasse B

neu zu besetzen.

Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist versichert.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Wir berücksichtigen auch ausserkantonale Bewerber. Eine gewisse heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, nicht aber von absoluter Notwendigkeit.

Die Pflege beteiligt sich aktiv an der Lösung einer allfälligen Wohnungsfrage.

Wädenswil, am Zürichsee, hat ausgezeichnete Verkehrsanschlüsse (z. B. Autobahnanschlüsse Zürich–Chur).

Bewerber werden freundlich eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise bis 28. Februar 1974 an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Dr. H. Grimm, Seestrasse 95, 8820 Wädenswil, einzureichen.

Weitere Auskünfte durch den Aktuar: Sekundarlehrer P. Walt, Walther-Hauser-Str. 4b, 8820 Wädenswil, Telefon 01 - 75 21 38.

25-145123

Steinhausen ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) eröffnen wir in unserer rasch wachsenden Gemeinde einige weitere Lehrstellen. Daher suchen wir für Primar- und Sekundarschule

2 Primarlehrer

2 Sekundarlehrer(innen) phil. II, evtl. phil. I

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskunft erteilt Herr Josef Iten, Präfekt. Telefon 042 - 36 25 64.

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhausen, Herr E. Ulrich, Goldermattenstrasse 35, 6312 Steinhausen.

25-145137

Infolge Wegzugs unseres langjährigen Lehrers suchen wir auf Schulbeginn 1974 (April)

einen Lehrer für 9. freiwilliges Schuljahr

Gut ausgewiesene Interessenten, die gewillt sind, ihre Fähigkeiten unserer Jugend im schön gelegenen Seedorf **Schmerikon SG** zur Verfügung zu stellen, richten ihre Offerte bitte an den Schulspräsidenten, Herrn H. Klee, Hirzlistr., **8716 Schmerikon SG**, Tel. 055 - 86 27 57.



Kanton Basel-Landschaft

Kant. Kinderbeobachtungsheim 4438 Langenbruck

sucht

Lehrer-Stellvertreter(in)

(Ref. Nr. 44)

vom 22. April bis Ende Juni 1974

also für 10 Wochen in Heim-Sonderschule mit max. 12 normalbegabten Mädchen und Knaben im Alter von 10–13 Jahren (4.–6. Schulstufe).

Besoldung und Stundenzahl (28 Wochenstunden) lt. Reglement.

Zu der interessanten und individuellen Lehrtätigkeit in der kleinen Klasse gehört auch die Teilnahme an den gemeinsamen «Fallbesprechungen» über die eigenen Schüler mit dem Psychiater, der Psychologin, der Fürsorge und der Heimleitung; dazu wäre die Abfassung von kurzen schulischen Beobachtungsberichten erwünscht.

Anmeldung an:

U. und K. Frankenberger-Zaugg, Kantonales Kinderbeobachtungsheim, 4438 Langenbruck BL.
Tel. 062 - 60 14 60.

Attinghausen/Uri

sehr ruhig gelegen, vorzüglich geeignet als Ski- und Wandergebiet, sucht auf den 19. August 1974 (Herbstschulbeginn)

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 5. oder 6. Primarschulklasse.

Angenehmes Arbeitsklima, sehr gute Schuleinrichtungen.

Weitere Auskunft erteilt gerne:
F. Christen, Schulratspräsident, Tel. 044 - 2 18 50

25-145139

Gemeinde Muotathal

(Kanu-Weltmeisterschaftsdorf)

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz.

Wir suchen auf den Schulbeginn am 22. April 1974 für unsere Filialschule Ried-Muotathal

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung züglich Ortszulage und Gesamtschulzulage, günstige Wohnungen.

Wir bieten:

- moderne und zeitgemäße Hilfsmittel
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- ausgesprochen guter Teamgeist unter der 20-köpfigen Lehrerschaft.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
Herrn Emil Gwerder, Schulpräsident
6436 Muotathal, Telefon 043 - 47 13 66.

Schulrat Muotathal

Schule Kloten

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 sind an unserer Schule einige Lehrstellen an der

Primarschule

(Unter- und Mittelstufe)

Oberschule

Realschule

Sekundarschule

(sprachliche Richtung)

neu zu besetzen.

Nebst neuesten und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung moderner technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima. Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsverordnung des Kantons Zürich. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kant. Höchstansätzen. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet. Es kommen auch ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber in Frage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Schulsekretariat Kloten, Stadthaus, 8302 Kloten, zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn J. Adank, zu richten. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Telefon 01 - 813 13 00.

Schulpflege Kloten

25-145102

danja



Gymnastikseminar

Gotthardstraße 24, 8800 Thalwil

Einjährige Ausbildung mit Diplom.

Tages- und Abendkurse (10 Lektionen wöchentl.)

Beginn: Frühjahr und Herbst.

Verlangen Sie unsere Dokumentation. 25-141902



Seit 1897

Tages- und Abendschule

Handel
Sekretäinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB
Verwaltungen

Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

Schulgemeinde Opfikon-Glattbrugg

An unserer Schule ist

1 Lehrstelle an der Sonderklasse D

zu besetzen. Stellenantritt auf Beginn des Schuljahres 1974/75 am 23. April 1974. Sie finden bei uns ein nettes Arbeitsklima, vorzügliche Besoldungsverhältnisse und fortschrittliche Sozialleistungen.

Bewerber(innen) werden eingeladen, ihre Anmeldungen mit den Ausweisen über Studium und Lehrtätigkeit an das Schulsekretariat Opfikon, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon, einzureichen.

Für allfällige Auskünfte wollen Sie sich bitte an den Schulpräsidenten, Herrn Jürg Landolf, Telefon 01 - 810 76 87, oder an das Schulsekretariat, Telefon 01 - 810 51 85, wenden.

Die Schulpflege

25-145061

Gemeinde Wollerau

Wir suchen auf Frühjahr 1974 (Schulbeginn: 29. April)

Lehrerinnen oder Lehrer für die Unterstufe

Lehrerinnen oder Lehrer für die Hilfsschule (Unter- und Mittelstufe)

Geboten wird:

- zeitgemässes Entlohnung
- moderne Schulräume mit entsprechenden Hilfsmitteln
- kleine Klassenbestände
- Sportmöglichkeiten
- direkter Autobahnanschluss an N3
- 3½-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Für jede weitere Auskunft oder persönliche Kontaktnahme sind wir jederzeit gerne bereit.

Bewerbungsschreiben oder telefonischer Anruf bitte an:

Herrn Josef Feusi, Schulratspräsident, Erlenstrasse 72, 8832 Wollerau, Telefon privat 01 - 76 18 87, Geschäft 01 - 76 23 55. Schulrat Wollerau 25-145097

Schulgemeinde Tuggen SZ

sucht für das Schuljahr 1974/75 (Schulbeginn: 29. April 1974)

2 Primarlehrer(innen)

für die Mittelstufe

Wir bieten:

- grosszügige Besoldung und hohe Ortszulage, Treueprämien
- moderne und zeitgemässes Hilfsmittel
- sehr schulfreundliche Bevölkerung
- günstige Einzimmerwohnung

Mit den Bauarbeiten der neuen Schulanlage und des Lehrschwimmbeckens ist begonnen worden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat, Telefon 055 - 78 15 52 / 78 12 37, gerne zur Verfügung.

25-145100

Schulen des Bezirkes Küsnacht am Rigi

Wir suchen auf Frühjahr 1974 (Schulbeginn 29. April), eventuell auf später für unsere Schulorte

Küsnacht Immensee Merlischachen

mehrere Primarlehrkräfte an alle Stufen

1 Hauswirtschaftslehrerin

vor allem für die obligatorischen Kurse und für die Haushaltlehrtöchter.

Unser Schulrektor kann interessierten Lehrpersonen jede gewünschte Auskunft erteilen, Telefon 041 - 81 28 82 (Büro), 041 - 81 14 71 (privat). Adresse: Schulrektorat, Postfach 29, 6403 Küsnacht am Rigi.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den

Bezirksschulrat Küsnacht am Rigi

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) werden an die Schulen von Cham Lehrkräfte gesucht:

Sekundarlehrer(in)

phil. I und phil. II

1 Reallehrer(in)

für eine Mädchenabteilung (Abschlußschule)

mehrere Primarlehrer(innen)

für sämtliche Stufen

1 Primarlehrer(in)

für die 2./3. Primar in Hagendorf

1 Primarlehrer(in)

für die 1./3. Primar in Niederwil

3 Kindergärtnerinnen

Wir bieten:

- Gute Schulverhältnisse und gutes Arbeitsklima
- Keine übersetzen Schülerzahlen
- Moderne und zweckmäßige Unterrichtshilfen auf allen Schulstufen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde
- Bezug einer neuen Sekundarschulanlage mit Turn- und Sportanlagen, Kleinschwimmhalle mit Lehrschwimmbecken in Planung
- Gute, zeitgemäße Besoldung. In Niederwil steht eine preisgünstige Wohnung zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht das Schullektorat (Tel. 042 - 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage gewünschte Unterlagen zugestellt.

Bewerberinnen und Bewerber, auch protestantischer Konfession, sind freundlich eingeladen, ihre handgeschriebene Anmeldung mit den üblichen Beilagen wie Lebenslauf, Ausweise über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Zeugnisse oder Referenzen an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstraße 58, 6330 Cham, zuzustellen.

Cham, 3. Januar 1974

Schulkommission

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Frühjahr 1974 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulsratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon privat 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38.

62.836.014

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Abteilung des Instituts ist auf Frühjahr 1974 eine externe

Lehrstelle phil. I

in den untern Klassen des Gymnasiums (Sekundarschulstufe) zu besetzen. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) sind erbeten an: Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22.

Giswil, bekannt als fortschrittliche Schulgemeinde, 30 Autominuten von Luzern, sucht

3 Primarlehrer(innen)

für Mittel- und Unterstufe

1 Kindergärtnerin

Wir bieten:

- Gehalt gemäss kantonalem Besoldungsreglement gültig ab 1. Januar 1974
- Dienstalters-, Teuerungs- und Sozialzulagen
- modern eingerichtete Schulräume
- angenehme Klassenbestände
- junges initiatives Lehrerteam
- ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten (Skigebiet Mörlialp, weitere bekannte Skigebiete in der näheren Umgebung)

Eintritt: August 1974 (Beginn des neuen Schuljahres) oder gemäss Übereinkunft.

Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte und zeigen auch unseren Schulbetrieb.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Photo, sind erbeten an Schulratspräsident Otto Abächerli, Sommerweid, 6074 Grossteil oder Telefon 041 - 68 11 40.

Schulrat Giswil

25-145051



Kanton Basel-Landschaft

Realschulpflege Aesch-Pfeffingen

Zufolge Einführung der progymnasialen Abteilung auf Frühjahr 1974 an unserer Schule sind auf 16. April 1974 folgende Lehrstellen zu besetzen:

2 Reallehrer/Reallehrerinnen phil. II

für die Fächer Geographie, Biologie und Mathematik.

Aesch ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut.

Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgesetzt worden.

Für die Wahl der Lehrer oder Lehrerin an die Realschule und an das Progymnasium ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrerdiplom nach mindestens sechs Semestern Universitätsstudium erforderlich.

Anmeldung: jederzeit

Auskunft: Rektorat der Realschule, Herr G. Rudolf von Rohr, Tel. 061 78 13 10, priv. 061 78 19 18.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Photographie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an:

Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstrasse 39, 4147 Aesch, Telefon priv. 061 78 19 13, Geschäft: 061 47 49 49.

Wittenbach bei St. Gallen

Primarschule

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 ist in unserm Schulkreis Kronbühl

eine Lehrstelle

für die Unterstufe zu besetzen. Angenehme Schülerzahlen. Die Besoldung entspricht den gesetzlichen Vorschriften, zuzüglich Ortszulage. Wir haben geordnete Schulverhältnisse und neuzeitlich eingerichtete Schulanlagen. Die Stadtnähe wird von vielen bevorzugt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind erbeten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Edwin Müller, Tannenstrasse 20, 9302 Kronbühl, Telefon privat 071 - 25 58 16, Gesch. 071 - 23 16 12.

25-145007

Alpnach

sucht für das Schuljahr 1974 (Schulbeginn 19. August 1974)

Sekundarlehrer(in)

Primarlehrer(in)

Handarbeitslehrerin

(wenn möglich mit Koch- und Turnpatent)

Kindergärtnerin

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Paul Schmid, Schulratspräsident, 6055 Alpnach-Dorf, Telefon 041 - 96 17 27.

25-142213

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in

**Brunnen
Oberarth
Schwyz
Steinen**

Sekundarlehrer(innen) phil. I und II sowie für

**Oberarth und Schwyz je einen
Reallehrer(in)**

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlmann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon Büro 043 - 21 20 38, Privat 041 - 82 10 95.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO AG

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV

Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und
angewandte Fotografie
2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 3 06 09

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG

Centralhof, 073 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Blockflöten

Gerhard Huber
Seestraße 285
8810 Horgen
Telefon 01 725 49 04

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer
6074 G i s w i l

Maturitäts-Vorbereitung

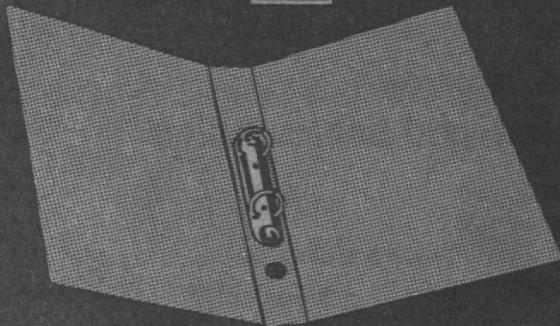
Arztgehilfinnen-Schule Handels-Schule
Individuelle Schulung

Institut MINERVA Zürich
8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten



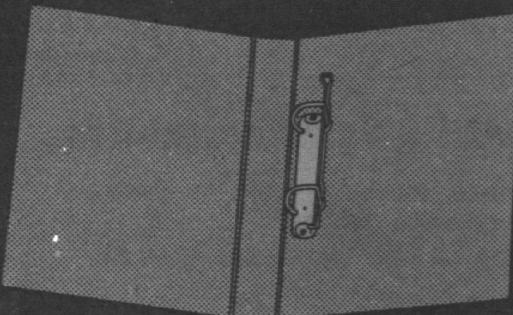
Bolleter-Presspan-Ringordner



Standard MR

10 Farben

rot gelb
blau grün
chamois
schwarz
hellgrau
dunkelgrau
hellbraun
dunkelbraun



Combi

WEIDMANN - Presspan 0.8 mm

		10	25	50	100	250	500	1000
Standard MR 2 Ringe 25 mm mit Rückenschild mit Griffloch	A4 250 x 320 mm MR Mechanik im Rücken MHD Mechanik im Hinterdeckel Stab Quart 210 x 240 mm	2.10	2.00	1.90	1.70	1.65	1.60	1.50
Combi 2 Comfibügel 25 mm ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter	A4 255 x 320 mm	2.00	1.90	1.80	1.60	1.55	1.50	1.40
		2.40	2.25	2.10	1.80	1.75	1.70	1.60

Für grössere Mengen Spezialpreise

Dazu günstig: Blankoregister sechs- oder zehnteilig. Einlageblätter: unliniert, 4 mm oder 5 mm kariert, mit oder ohne Rand.

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Fabrik für Büroartikel 01 787171